

TOP Aussichtsbalkon Hörndlwand

← 10.6 km

🕒 4:30-5:00 h

⬆️ 1010 m

⬆️ 1010 m

SCHWIERIGKEIT **mittel**

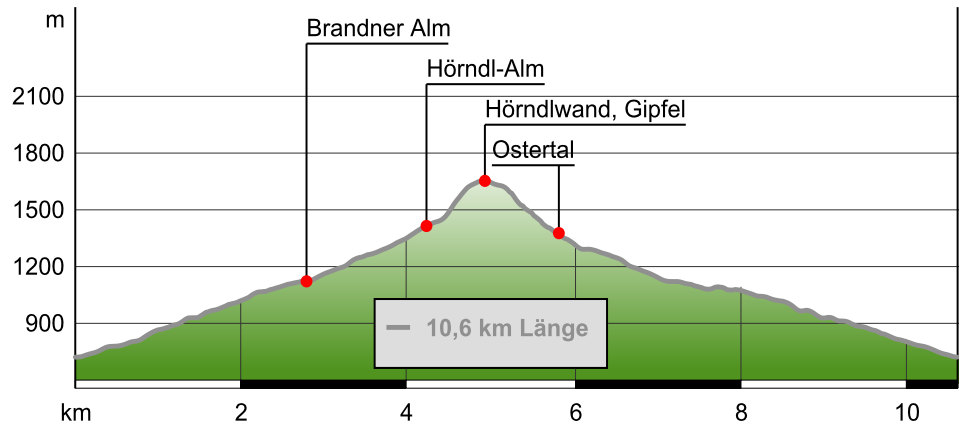


Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: Geoinformationen ©Vermessungsverwaltungen der Bundesländer und BKG (www.bkg.bund.de), ©GeoBasis-DE/ GEObasis mw 2014, Österreich: ©1996-2014 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2014 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung, Schweiz: Geodata ©swisstopo (5704002735)

WEGEART

— Länge 10.6 km

HÖHENPROFIL



TOURDATEN

WANDERUNG

STRECKE ↔ 10.6 km

DAUER ⌚ 5:00 h

AUFSTIEG ▲ 1010 m

ABSTIEG ▼ 1010 m

SCHWIERIGKEIT mittel

KONDITION ●●●●●

TECHNIK ●●●●●

HÖHENLAGE



BESTE JAHRESZEIT

JAN | FEB | MÄR

APR | MAI | JUN

JUL | AUG | SEP

OKT | NOV | DEZ

BEWERTUNGEN

AUTOREN

ERLEBNIS ●●●●●

LANDSCHAFT ●●●●●

COMMUNITY

TOUR (3) ★★★★★

WEITERE TOURDATEN

EIGENSCHAFTEN

aussichtsreich geologische Highlights
Gipfel-Tour botanische Highlights

AUSZEICHNUNGEN (& BARRIEREFREIHEIT)

Rundtour

mit Einkehrmöglichkeit

Sportliche Wanderung über den Jägersteig zur Hörndlwand. Die Aussicht belohnt für die Mühe.

Die Hörndlwand ist eines der eindrucksvollsten Felsgebilde im Chiemgau. Sie ist nach der Kampenwand der bedeutendste Kletterberg der Chiemgauer Alpen. Vom Seehaus bei Ruhpolding gelangt man auf einem leicht zu gehenden Steig über zahlreiche Brücken und Wasserläufe durch den Wald zur Branderalm. Über die Hörndlalm und den Jägersteig erfolgt der Aufstieg durch felsiges Gebiet. Einige Male muss man die Hände zur Hilfe nehmen, aber

wer schwindelfrei und trittsicher ist, genießt den Aufstieg und natürlich auch die Aussicht oben am Gipfelkreuz. Gipfelkreuze gibt es gar viele, drei kleine Gipfel mit Gipfelkreuz laden zur Rast ein. Aber egal auf welchem Gipfel Sie verweilen, der Blick reicht überall vom Wilden Kaiser über den Großvenediger, die Lofer Steinberge bis zum Watzmann und weit ins Chiemgauer Alpenvorland hinein. Der Abstieg durch das Ostertal ist im Vergleich zum Aufstieg viel bequemer.

Tipp des Autors!

*"Holzknechtmuseum Ruhpolding
Auf zwei Stockwerken werden die
Geschichte der Holzknechte, ihre
Lebens- und Arbeitsbedingungen
und die Entwicklung ihrer Geräte
und Werkzeuge vermittelt. Vor
allem die mühevollle und
gefährliche Arbeit der Holzknechte
wird in vielen Tonbeispiele und
Szenarien mit lebensgroßen Figuren
gezeigt. Holzknechtmuseum,
Laubau , 83324 Ruhpolding Tel.
08663-639,
info@holzknechtmuseum.com,
www.holzknechtmuseum.com, Mai -
Oktober: Di - So 10 - 17 Uhr; Juli -
Mitte September täglich 10 - 17 Uhr"*

WEGBESCHREIBUNG

Vom Wanderparkplatz Seehaus (S) Richtung Gaststätte gehen. Vor dem Gasthaus ohne Markierung rechts zum Waldrand. Hier wieder rechts in Richtung Steig Branderalm/Hörndlwand. Dem Forstweg bergauf folgen, in der zweiten Kurve links in Richtung Hörndlwand abbiegen. Begleitet vom Bachrauschen, über Stock und Stein und über eine Brücke weiter bergauf. An einer Kreuzung geradeaus weiter aufwärts. Nur der eigene Atem und das Bachrauschen sind zu hören. Einige kleine Wasserfälle auf Stegen überqueren. Nach dem letzten Steg geradeaus weiter, rechter Hand ist die Hörndlwand zu sehen. Kaum zu glauben, dass man hier ohne zu klettern aufsteigen kann. Kurz danach wieder ein Wegweiser zur Branderalm. Auf der Forststraße bergauf zu einer kleinen Alm und gleich dahinter die Branderalm (1). Kurz nach der ersten Alm links Richtung Hörndlwand. Im Wald zunächst noch schattig weiter bergan. An einer Kreuzung ohne Markierung links halten, kurz darauf erscheint ein Hinweisschild Hörndlwand/Rötelmoos; Ostertal/Hörndlwand. Der anspruchsvollere Weg geht Richtung Hörndlwand/Rötelmoos. Der Weg steigt kräftiger an bis zur Hörndlalm (2), eine Verschnaufpause auf der Bank vor der Alm sollte man sich daher gönnen. Nun links über den Jägersteig rot-weiß-rot markiert steil

bergan. In manchen Rinnen die Hände zu Hilfe nehmen. Oben dann ein fantastisches Panorama. Die Hörndlwand hat drei Gipfelkreuze. Der Weg führt zunächst noch durch Latschenkiefern zum ersten Gipfelkreuz der Naturfreunde Bad Tölz (3). Wer möchte, kann auch Gipfelkreuz zwei und drei erwandern. Alle Plätze laden zum Rasten machen ein. Man genießt ein fantastisches Panorama in den Chiemgau, zum Watzmann, Lofer Steingebirge, Großvenediger, Wilden und Zamen Kaiser (von links nach rechts). Kurz auf gleichem Weg zurück, dann links in eine Mulde. Links Richtung Ostertal (Seehaus Weg 46). In Serpentina immer weiter bergab auf steinigem Pfad, später durch Buschwerk und das Ostertal (4) bergab. In den Wald steigen, weiter abwärts und zum Abzweig des Aufstiegswegs. Auf gleichem Weg zurück bis zur Branderalm (Einkehr). Wer nicht einkehren möchte, folgt der Forststraße gleich nach rechts, auf der Branderalm Straße geht es nun schön schattig und bequem Richtung Seehaus. Auf dem Weg nach unten in einer Linkskurve ist sehr schön die Chiemgauarena erkennbar. Hier fand die Biathlon WM 2012 statt. Noch ein paar Höhenmeter abwärts, dann ist der Wanderparkplatz (S) wieder erreicht.

Startpunkt der Tour

Parkplatz beim Seehaus /Ruhpolding

Zielpunkt der Tour

Parkplatz beim Seehaus /Ruhpolding

Sicherheitshinweise

Nur bei guter Wetterlage gehen, nicht bei Nässe!

Ausrüstung

Wanderstiefel mit Profilsohle, ev. Wanderstöcke. Sonnenschutz und Getränke mitnehmen.

Wegekennzeichnung

Richtungspfeile mit Zielangaben, Weg 46, Jägersteig rot/weiß/rot

INFORMATIONSMATERIAL

Karte

Wanderkarte Chiemgau, Nr. 4 1:30.000
erhältlich im Tourismusbüro Ruhpolding

Weitere Infos / Links

Tourist-Info Ruhpolding, Hauptstr. 60, 83324
Ruhpolding, Tel. 08663 - 8806 0,
tourismus@ruhpoling.de, www.ruhpolding.de

ANREISE

Öffentliche Verkehrsmittel

Bus Linie 9506 RVO, www.rvo.de

Anfahrt

A8 München – Salzburg, Ausfahrt Siegsdorf,
Deutschen Alpenstraße (B305) zwischen
Ruhpolding und Reit im Winkl.

Parken

Parkplatz beim Seehaus /Ruhpolding

SCHUTZGEBIETE (1)

Wald-Wild-Schongebiet

Seehauser Hoch-Kienberg

Betretungsverbote

! In diesem Schutzgebiet besteht für die Aktivitäten Ski-Freeride, Skitour, Skidurchquerung und Schneeschuh ein Betretungsverbot!

REGIONEN

REGIONEN & ORTE

<i>Deutschland</i>	<i>(Land)</i>
<i>Bayern</i>	<i>(Bundesland)</i>
<i>Chiemgau</i>	<i>(Tourismus-Region)</i>
<i>Traunstein</i>	<i>(Landkreis)</i>

GEBIRGE

<i>Chiemgauer Alpen</i>	<i>(Gebirgsgruppe)</i>
-------------------------	------------------------

SCHUTZGEBIETE

<i>Seehauser Hoch-Kienberg</i>	<i>(Wald-Wild-Schongebiet)</i>
--------------------------------	--------------------------------

KOMMENTARE & BEWERTUNGEN



KOMMENTARE & BEWERTUNGEN

★ 3

20.04.15 • Wanderung • Aussichtsbalkon Hörndlwand

Lucy Loop

findet die tour **traumhaft schön** ★★★★★

Ende Oktober immer noch sehr gut
begehbar, gemütliche Tour mit leichter
Kletterei im Gipfelbereich. Sagenhafte
Aussicht und der perfekte Ort für einen
Sonnenuntergang.
Wer beim Abstieg lust auf ein kleines
Abenteuer hat, kann sich durch ein
trockenes Bachbett durch einen
Latschentunnel seinen Weg bahnen, dieser
endet in einer kurzen Kletterpassage, die
jedoch nicht zwingend eine Sicherung
verlangt.



KOMMENTARE & BEWERTUNGEN

★ 2

14.07.13 • Wanderung • Aussichtsbalkon Hörndlwand

Michael Schuhbeck

findet die tour **traumhaft schön** ★★★★★

Hat die Tour am 14 Juli 2013 gemacht.

Das Hörndl ist schon immer der Hausberg
unsere Familie. Schon als 6 jähriger bin ich
über den Jägersteig auf's Hörndl. Mein
absoluter Lieblingsberg, leicht zu
besteigen, auch für Familien geeignet und
wenn der Gipfel mal zu voll ist geht's
auch mal auf den Sulzgrabenkopf oder die
Schlüsselschneid.
Am Hörndl bin ich mindestens 10 mal im
Jahr unterwegs!



KOMMENTARE & BEWERTUNGEN

★ 2

23.06.13 • Wanderung • Aussichtsbalkon Hörndlwand

Jochen Gruttauer

findet die tour **traumhaft schön** ★★★★★

Hat die Tour am 15 Oktober 2012 gemacht.

Eine der schönsten Wanderungen im
Chiemgau mit Einkehrmöglichkeit auf der
Brander Alm (Juni-Oktober).

INTERESSANTE PUNKTE (2)



SELBSTVERSORGERHÜTTE

1 Hörndl-Alm

Quelle: Outdooractive Redaktion



BERGGIPFEL

2 Hörndlwand, Gipfel

Quelle: Outdooractive Redaktion